



---

## Jahresabschluss 31.12.2024

---

FN 246171t

### FIRMA

INNOFREIGHT Speditions GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

### GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

### VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### PDF GENERIERT AM

22.09.2025

### UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 41698bd1a3fb0593b3995fc3cb058f3e

Primoz Rauter, geb 17.11.1973

am 22.09.2025

Petr Valach, geb 04.03.1982

am 22.09.2025

### Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er alleinvertretungsbefugter Vertreter der Gesellschaft ist und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

### Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>119.512.322,48</b>	<b>116.836</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>113.195.217,50</b>	<b>106.653</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>112.788.521,81</b>	<b>105.732</b>
technische Anlagen	107.293.706,88	100.753
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	5.494.814,93	4.979
<b>Finanzanlagen</b>	<b>406.695,69</b>	<b>921</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.303.481,07</b>	<b>10.170</b>
<b>Vorräte</b>	<b>3.930.945,70</b>	<b>1.700</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>918.858,18</b>	<b>4.629</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	871.947,66	2.774
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	46.910,52	1.855
<b>Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>1.453.677,19</b>	<b>3.841</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13.623,91</b>	<b>14</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>119.512.322,48</b>	<b>116.836</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>11.213.515,46</b>	<b>10.764</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>120.000,00</b>	<b>120</b>
Stammkapital	120.000,00	120
davon eingezahlt	120.000,00	120
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>9.000.000,00</b>	<b>9.000</b>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.093.515,46</b>	<b>1.644</b>
davon Gewinnvortrag	1.643.876,14	814
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>2.137.851,13</b>	<b>2.347</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>287.721,18</b>	<b>242</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>105.873.234,71</b>	<b>103.484</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	90.377.557,84	90.212
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>89.851.523,79</b>	<b>89.952</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	82.216.625,30	82.174
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>4.244.659,15</b>	<b>178</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>11.777.051,77</b>	<b>13.354</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>16.156.700,35</b>	<b>18.518</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>190.227,67</b>	<b>389</b>
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	15.910,86	49
übrige	174.316,81	341
<b>Personalaufwand</b>	<b>-136.698,45</b>	<b>-133</b>
Gehälter	-114.126,79	-107
soziale Aufwendungen	-22.571,66	-25
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.716,58	-2
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-20.855,08	-24
<b>Abschreibungen</b>	<b>-9.650.690,99</b>	<b>-12.619</b>
auf Sachanlagen	-9.650.690,99	-12.619
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-291.111,29</b>	<b>-392</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-3.771,00	-4
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>6.268.427,29</b>	<b>5.763</b>
<b>Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>804.073,84</b>	<b>437</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>48.726,63</b>	<b>75</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	48.655,47	75
<b>Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>1.331,70</b>	<b>3</b>
<b>Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>-515.402,98</b>	<b>-161</b>
davon Abschreibungen	-515.402,98	-161
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-515.402,98	-161
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-6.111.529,38</b>	<b>-5.103</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-526.901,97	-490
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-5.772.800,19</b>	<b>-4.750</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>495.627,10</b>	<b>1.013</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-45.987,78</b>	<b>-183</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>449.639,32</b>	<b>830</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>449.639,32</b>	<b>830</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>1.643.876,14</b>	<b>814</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>2.093.515,46</b>	<b>1.644</b>

**Anlagenpiegel**

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>204.893.954,40</b>	<b>17.237.105,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.092.138,83</b>	<b>221.038.920,84</b>	
<b>Sachanlagen</b>	<b>203.799.745,48</b>	<b>17.237.105,27</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.092.138,83</b>	<b>219.944.711,92</b>	
technische Anlagen	198.821.182,84	16.720.852,98	0,00	0,00	1.092.138,83	214.449.896,99	
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4.978.562,64	516.252,29	0,00	0,00	0,00	5.494.814,93	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.094.208,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.094.208,92</b>	

## Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
<b>Anlagevermögen</b>	<b>98.241.235,72</b>	<b>10.166.093,97</b>	<b>1.331,70</b>	<b>0,00</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>98.067.793,77</b>	<b>9.650.690,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
technische Anlagen	98.067.793,77	9.650.690,99	0,00	0,00
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>173.441,95</b>	<b>515.402,98</b>	<b>1.331,70</b>	<b>0,00</b>

## Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>562.294,65</b>	<b>107.843.703,34</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>562.294,65</b>	<b>107.156.190,11</b>
technische Anlagen	0,00	562.294,65	107.156.190,11
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>687.513,23</b>

**Anlagenpiegel**

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
<b>Anlagevermögen</b>	<b>106.652.718,68</b>	<b>113.195.217,50</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>105.731.951,71</b>	<b>112.788.521,81</b>
technische Anlagen	100.753.389,07	107.293.706,88
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4.978.562,64	5.494.814,93
<b>Finanzanlagen</b>	<b>920.766,97</b>	<b>406.695,69</b>

## Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>105.873.234,71</b>	<b>15.495.676,87</b>	<b>85.238.320,16</b>	<b>5.139.237,68</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.851.523,79	7.634.898,49	79.976.568,15	2.240.057,15
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.244.659,15	4.244.659,15	0,00	0,00

## Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>92.924.167,57</b>	<b>EV, Pfandrecht</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>83.527.970,79</b>	<b>EV, Pfandrecht</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

**Forderungenspiegel**

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrieft
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>918.858,18</b>	<b>918.858,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>871.947,66</b>	<b>871.947,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Forderungenspiegel**

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Rückstellungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
<b>Rückstellungen</b>	<b>241.501,33</b>	<b>53.269,85</b>	<b>7.050,00</b>	<b>0,00</b>	<b>287.721,18</b>

## Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>9.000.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.000.000,00</b>
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>2.346.563,58</b>	<b>0,00</b>	<b>192.693,53</b>	<b>16.018,92</b>	<b>2.137.851,13</b>

## 1. Anhang

### 1.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### 1.1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat in der Bevölkerung, Politik und Wirtschaft zu erheblichen Unsicherheiten geführt. In diesem Zusammenhang blieb auch die Gesellschaft nicht vor den Herausforderungen wie Lieferkettenengpässen, Inflation und steigenden Zinsen, Handelsbeschränkungen und -sanktionen verschont. Aufgrund der Unternehmenstätigkeit im innovativen Schienenverkehr sehen wir allerdings insbesondere in der Energie- und Klimakrise weitreichende Chancen für die Gesellschaft, die es zu nutzen gilt. Aktuell besteht kein unmittelbares Risiko, welches die Unternehmensfortführung gefährden könnte. Bei der Bewertung wird somit von der Unternehmensfortführung ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der Innofreight Consulting & Logistics GmbH.

Gruppenbesteuerung: Seit 1.1.2018 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer Gruppe iSd § 9 KStG.

Um die sich aus der Gruppenbesteuerung ergebende Verschiebung der Steuerbelastung zwischen den inländischen Gruppenteilnehmern auszugleichen, wurde ein Steuerausgleich vereinbart. Dem durchzuführenden Steuerausgleich liegt die sogenannte "Belastungs- bzw. Stand-Alone-Methode" zugrunde. Dies dient auch den Vorschriften über die Kapitalerhaltung und den Gläubigerschutz der Gruppengesellschaften.

Das zu versteuernde Einkommen wurde steuerlich an den Gruppenträger weitergeleitet. Eine den Vorschriften des KStG entsprechende Steuerumlage wurde der Innofreight Speditions GmbH seitens des Gruppenträgers angelastet. Die Steuerumlage beträgt EUR 1 750,00 (Vorjahr EUR 1 750,00).

### 1.1.2. Anlagevermögen

#### Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
technische Anlagen	2,00 - 15,00

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 werden nicht verwendet.

#### Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe dafür nicht mehr bestehen, wird der Betrag dieser Abschreibung im Umfang der Werterhöhung zugeschrieben.

#### Derivative Finanzinstrumente

Das Unternehmen schließt derivative Finanzgeschäfte ab, um sich gegen das Risiko der Veränderung von künftigen variablen Zinszahlungen von Darlehen bei Kreditinstituten abzusichern. Das Unternehmen setzt für spekulative Zwecke keine Finanzinstrumente ein. Die verwendeten derivativen Finanzinstrumente umfassen Zinscaps und Zinsswaps.

Eine Beurteilung, ob die verwendeten derivativen Finanzinstrumente die Voraussetzung einer Sicherungsbeziehung mit dem Grundgeschäft darstellen, wurde bei Vertragsabschluss und im Zuge der Folgebewertung überprüft.

Zur Effektivitätsmessung der Sicherungsbeziehung wurde die Methode des Critical Terms Match herangezogen. Da bei den verwendeten Zinsswaps das Grund- und Sicherungsgeschäfte in allen wesentlichen Parametern übereinstimmt, liegt eine qualifizierte Sicherungsbeziehung bei diesem Finanzinstrument vor. Die verwendeten Zinsswaps werden somit als Bewertungseinheit mit dem Grundgeschäft bilanziert. Die Absicherung liegt für den Zeitraum Dezember 2023 bis Juni 2027 vor.

Bei den verwendeten Zinscaps liegt keine qualifizierte Sicherungsbeziehung vor. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des gemilderten Niederstwertprinzips.

Aufgrund Eintreten von Wertminderungen, die voraussichtlich von Dauer sind, wurden außerordentliche Abschreibungen auf den Marktwert zum 31.12.2024 vorgenommen.

### 1.1.3. Umlaufvermögen

#### Vorräte

Die Bewertung der Waren erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Die geleisteten Anzahlungen werden mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

## **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich, wurde die spätere Fälligkeit durch Abzinsung berücksichtigt. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

### **1.1.4. Investitionszuschüsse**

Gemäß der AFRAC Stellungnahme 6 (Dezember 2015) wurden die Zuschüsse für Investitionen in das Anlagevermögen nach der Bruttomethode ausgewiesen und in einem gesonderten Passivposten nach dem Eigenkapital angeführt. Der Verbrauch des Sonderpostens ist in der Gewinn -und Verlustrechnung im Posten "sonstige betriebliche Erträge" ausgewiesen. Bei den Investitionszuschüssen handelt es sich einerseits um nicht rückzahlbare Zuschüsse der öffentlichen Hand (aws Investitionsprämie) sowie um private Investitionszuschüsse.

### **1.1.5. Rückstellungen**

#### **Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Die übrigen sonstigen Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von -3,33 % (Vorjahr -1,30 %), ermittelt. Der Rechnungszinssatz wurde unter Berücksichtigung des zehnjährigen Durchschnittszinssatzes mit einer Restlaufzeit von fünfzehn Jahren in Höhe von 1,90 % (Vorjahr 1,82 %) und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 5,41 % (Vorjahr 4,02 %) ermittelt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter von 65 Jahren wurde berücksichtigt. Es wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt.

### **1.1.6. Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

### **1.1.7. Währungsumrechnung**

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

### **1.1.8. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

## 1.1.9. Erläuterungen zur Bilanz

### Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr

Änderungen der Form der Darstellung gegenüber dem Vorjahr wurden wie folgt vorgenommen:

Im Zuge der Bilanzierung wurden die Konten des Sachanlagevermögen unter dem Posten Betriebs- und Geschäftsausstattung zum Posten technische Anlagen umgegliedert. Grund für die Änderung ist eine aussagekräftigere Darstellung des Anlagevermögens.

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.01.2024 31.12.2024 EUR	Zugänge Abgänge Umbuchungen EUR	01.01.2024 31.12.2024 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen EUR	Abgänge Umbuchungen EUR	01.01.2024 31.12.2024 EUR
<b>Anlagevermögen</b>						
<b>Sachanlagen</b>						
technische Anlagen	198 821 182,84 214 449 896,99	16 720 852,98 1 092 138,83 0,00	98 067 793,77 107 156 190,11	9 650 690,99 0,00	562 294,65 0,00	100 753 389,07 107 293 706,88
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4 978 562,64 5 494 814,93	516 252,29 0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	4 978 562,64 5 494 814,93
	203 799 745,48 219 944 711,92	17 237 105,27 1 092 138,83 0,00	98 067 793,77 107 156 190,11	9 650 690,99 0,00	562 294,65 0,00	105 731 951,71 112 788 521,81
<b>Finanzanlagen</b>						
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1 094 208,92 1 094 208,92	0,00 0,00 0,00	173 441,95 687 513,23	515 402,98 1 331,70	0,00 0,00	920 766,97 406 695,69
Summe Anlagenspiegel	204 893 954,40 221 038 920,84	17 237 105,27 1 092 138,83 0,00	98 241 235,72 107 843 703,34	10 166 093,97 1 331,70	562 294,65 0,00	106 652 718,68 113 195 217,50

### Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 46 910,52 (Vorjahr EUR 1 679 877,72) beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber Abgabenbehörden sowie die Forschungsprämie.

### Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge

In den sonstigen Forderungen sind wesentliche Erträge in Höhe von EUR 25 000,00 (Vorjahr EUR 797 581,09) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

### Latente Steuerschulden und Steueransprüche

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden. Es wurde vereinfachend ein Steuersatz von 23% zugrunde gelegt.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Buchwert		Latente Steuer	
	UB EUR	StB EUR	aktiv/passiv 31.12.2024 EUR	Veränderung EUR
steuerliche Verlustvorträge	0,00	21 662 431,56	4 982 359,26	1 145 076,29
Geldbeschaffungskosten	0,00	397 985,67	91 536,70	-14 556,58
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	-2 032,83	-978,65	242,46	56,20
Anlagevermögen	113 195 217,50	89 928 540,25	-5 351 335,76	-1 174 813,73
	<u>113 193 184,67</u>	<u>111 987 978,83</u>	<u>-277 197,34</u>	<u>-44 237,82</u>

Der Wechsel von einer aktiven Steuerlatenz per 31.12.2021 zu einer passiven Steuerlatenz ist auf die Inanspruchnahme der degressiven Absetzung für Abnutzung (AfA) gemäß Konjunkturstärkungsgesetz 2020 zurückzuführen, wodurch in den ersten Jahren eine wesentlich höhere Abschreibung von neuen Anlageninvestitionen und damit eine geringere steuerliche Bemessungsgrundlage erreicht wird. Aktive latente Steuern aus den zukünftig steuerlichen Ansprüchen aus steuerlichen Verlustvorträgen wurden in dem Ausmaß angesetzt, in dem ausreichend passive latente Steuern vorhanden sind.

### Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt EUR 120 000,00. Die nicht gebundene Kapitalrücklage in Höhe von EUR 9 000 000,00 enthält die Gesellschafterzuschüsse der Innofreight Consulting & Logistics GmbH. Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

### Investitionszuschüsse

Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie Entwicklung während des Geschäftsjahres:

	Stand 01.01.2024 EUR	Umbuchung Zugang EUR	Umbuchung Abgang EUR	Abgang EUR	Verbrauch EUR	Stand 31.12.2024 EUR
<b>Sachanlagen</b>						
technische Anlagen	2 346 563,58	2 553,28	2 553,28	16 018,92	192 693,53	2 137 851,13

Aufgrund einer Korrekturbuchung aus dem Vorjahr ergibt sich eine Differenz zur Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von EUR 39.446,51.

### Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	Stand 01.01.2024 EUR	Verwendung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2024 EUR
<b>Steuerrückstellungen</b>				
Rückstellung pass. latente Steuer	232 959,56	0,00	44 237,78	277 197,34
sonstige Rückstellungen				
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	1 491,77	0,00	532,07	2 023,84
Rückstellungen für Rechts- u. Beratungsk.	7 050,00	7 050,00	8 500,00	8 500,00
	<u>8 541,77</u>	<u>7 050,00</u>	<u>9 032,07</u>	<u>10 523,84</u>
Summe Rückstellungen	<u>241 501,33</u>	<u>7 050,00</u>	<u>53 269,85</u>	<u>287 721,18</u>

**Verbindlichkeiten**

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 5 139 237,68 (Vorjahr EUR 13 026 224,10).

Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 92 924 167,57 (Vorjahr EUR 85 362 409,90). Die Art der dinglichen Sicherung besteht in Eigentumsvorhalten bzw. Pfandrechte.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Mietkaufverträgen und Verbindlichkeiten gegenüber Finanzämtern enthalten.

**Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse	21 702 718,81	38 193 528,02
davon Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen	21 702 718,81	38 193 528,02
Art und Form jeder gewährten dinglichen Sicherheit: Forderungszession, Eigentumsvorbehalt (Vorjahr: Forderungszession, Eigentumsvorbehalt)		

**Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	1 117 015,81	4 411 181,38
	<u>1 117 015,81</u>	<u>4 411 181,38</u>

**Derivative Finanzinstrumente**

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte der verwendeten Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar

Kategorie / Art des Finanzinstruments	Umfang / Nominale EUR	beizulegender Zeitwert EUR	Buchwert EUR	Bilanzposten
Zinsswaps	38 000 000,00	357 975,29	357 975,29	Wertpapiere des Anlagevermögens
davon in Sicherungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	
Zinsswaps	8 141 250,00	-242 302,53	0,00	
davon in Sicherungsbeziehungen	8 141 250,00	-242 302,53	0,00	

Mit den Zinsswaps werden künftige Zinszahlungen aus den erhaltenen Darlehen abgesichert.

Die Grundgeschäfte der Zinsswaps umfassen gewährte Darlehen mit variabler Verzinsung mit einem Gesamtvolumen von EUR 10 855 000,00, die für den Zeitraum Dezember 2023 bis Juni 2027 abgesichert werden. Auf die Bildung einer Drohverlustrückstellung für Zinsswaps wurde verzichtet, da eine qualifizierte Sicherungsbeziehung vorliegt.

**1.1.10. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

**Übrige sonstige betriebliche Erträge**

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus Fremdwährungskursgewinne, der Forschungsprämie sowie der Auflösung von Investitionszuschüssen.

**Zusammensetzung der Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:**

	2024	2023
	EUR	EUR
Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) Angestellte	<u>1 716,58</u>	<u>1 624,61</u>

**Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Beratungskosten, Haftungsprovisionen, Gebühren und Spesen des Geldverkehrs.

**Erträge aus anderen Wertpapieren**

Die Erträge aus anderen Wertpapieren enthalten im Wesentlichen Zinserträge (Ausgleichszahlungen) aus dem Zinscap.

**Aufwendungen aus Finanzanlagen**

Die Aufwendungen aus Finanzanlagen enthalten die periodengerechten Aufwendungen der Optionsprämien für den Zinscap.

**Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 8 500,00 (Vorjahr EUR 7 050,00) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen in Höhe von EUR 1 750,00 (Vorjahr EUR 1 750,00) die Steuerumlage an den Gruppenträger sowie EUR 44 237,78 (Vorjahr EUR 181 595,30) die Zuweisung zu den passiven latenten Steuern.

**1.2. Sonstige Angaben****1.2.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft**

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Rauter Primoz	seit 01.07.2018
Valach Petr	seit 01.07.2018

Eine Aufschlüsselung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB unterbleibt, da sie weniger als drei Personen betrifft.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2024	2023
Arbeiter	0	0
Angestellte	<u>2</u>	<u>2</u>
Gesamt	<u>2</u>	<u>2</u>

### 1.2.2. Unternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 UGB wird wie folgt berichtet:

Name des Mutterunternehmens:	Innofreight Consulting & Logistics GmbH
Sitz des Mutterunternehmens:	Bruck an der Mur
Ort der Offenlegung:	Landesgericht Leoben

### 1.2.3. Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Die Innofreight Speditions GmbH ist für den Handel und die Vermietung der Container und Aufbauten für die Waggons sowie für Equipment für die Entladung der Container zuständig. Die Innofreight Solutions GmbH ist die operative Gesellschaft, die für die Verwaltung, Personal, F&E, Manipulation und Instandhaltung zuständig ist. Die Innofreight Speditions GmbH verkauft bzw. vermietet das Equipment an die Innofreight Solutions GmbH, die es wiederum an ihre Vertriebstöchter weiterveräußert bzw. vermietet. Den Geschäften mit der Innofreight Solutions GmbH liegt die Rahmenvereinbarung über die Bewirtschaftung von Containern und Be-/Entladesystemen zugrunde.

### 1.2.4. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den gesamten Bilanzgewinn in Höhe von EUR 2 093 515,46 auf neue Rechnung vorzutragen.

### 1.2.5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind.

.....  
Datum, Unterschriften der Geschäftsführer